



Pressemeldung

Neuss, 13. August 2009

Rheinpark-Center: Innenausbau läuft auf Hochtouren

Ab September beginnt die Übergabe der Flächen an die ersten Mieter

(Neuss) Ein großer Schritt für die Fertigstellung des neuen Einkaufszentrums im Rheinpark-Center Neuss ist geschafft: Der Rohbau für den ersten Bauabschnitt steht. Jetzt geht es an die Feinarbeiten. Im Februar wird Teileröffnung gefeiert.

Die Umbauarbeiten am Rheinpark-Center an der Breslauer Straße in Neuss liegen voll im Zeitplan. Pünktlich mit den letzten Juli-Tagen wurde der Rohbau für den 1. Bauabschnitt wie angekündigt fertiggestellt. In Höhe der Hammer Landstraße werden bereits die ersten Zinkblech-Fassadenteile montiert und lassen erahnen, in welchen Outfit sich das Center künftig präsentiert.

Ulrich Steltner, Geschäftsführer der bei dem Projekt federführenden SF-Bau Xanten GmbH, freut sich über den reibungslosen Ablauf auf seiner Baustelle: „Mit der Fertigstellung des Rohbaus für den ersten Bauteil haben wir einen wichtigen Meilenstein für das neue Einkaufszentrum gesetzt.“

Parallel zu den Abschlussarbeiten am Rohbau ist auch der Innenausbau seit zwei Monaten in vollem Gange. Ab September können die ersten Mieter ihre Flächen übernehmen, die anschließend größtenteils in Eigenregie der Einzelhandelsunternehmen gestaltet werden. Die SF-Bau Xanten GmbH übergibt am 18. Februar 2010 den ersten Teil des neu gestalteten Centers an die Eigentümerin, die Rheincenter GbR, einer Objektgesellschaft der Schweizer Unimo Group. Mit der Neueröffnung laden dann die ersten 33 Geschäfte auf ca. 17.000 Quadratmetern zum Shoppen ein – unter ihnen Real, Saturn und Peek & Cloppenburg.

Während im 1. Bauabschnitt schon auf die Einweihung hingearbeitet wird, haben jetzt die Vorbereitungen für den 2. Bauabschnitt begonnen. Dafür mussten die Parkplätze vor dem Gebäude weichen, denn auch hier stehen zunächst Aushubarbeiten für das Fundament auf dem Programm. Dennoch gibt es für den unbeschwernten Einkauf der Kunden auch in dieser Bauphase immer noch insgesamt mehr als 1.000 Parkplätze.

Derzeit sind bis zu 130 Arbeiter auf der Großbaustelle im Einsatz. Sie arbeiten teilweise in drei Schichten zwischen 6 und 22 Uhr.